



Unsere Hausordnung

„Es ist keine Schande, nichts zu wissen, wohl aber, nichts lernen zu wollen.“ (Platon)

Leitgedanke:

Ein gutes Schulklima gründet auf einem rücksichtsvollen, freundlichen und höflichen Miteinander von Lehrkräften, Schüler/Innen, Mitarbeiter/Innen und Eltern.

1. GRUNDSÄTZE DES ZUSAMMENLEBENS

- Ein respektvoller Umgang der Mitglieder der Schulgemeinschaft ist eine Grundvoraussetzung für ein gutes Zusammenleben. Dazu gehören Höflichkeitsformen, wie „Bitte“ und „Danke“ oder auch das gegenseitige Grüßen im gesamten Schulgebäude.
- Straßensprache und Beleidigungen haben im gesamten Schulgebäude Hausverbot.
- Die Mitglieder der Schulgemeinschaft und die Schüler/Innen verzichten auf jegliche Form von Gewalt und versuchen im Gespräch eine Lösung zu finden.
- Sie übernehmen Verantwortung durch das Beachten und Einschreiten bei Fehlverhalten anderer.

2. VERHALTEN VOR UNTERRICHTSBEGINN

Gehe direkt von der Haltestelle oder von Zuhause zur Schule. Außer bei schlechtem Wetter ist die Schule für Schülerinnen und Schüler ab 7:30 Uhr geöffnet. Gehe beim Gongschlag um 7:30 Uhr direkt ins Klassenzimmer. Beim Betreten des Schulhauses streifen oder klopfen wir - vor allem im Winter - unsere Schuhe ab.

Es versteht sich von selbst, dass von dir Pünktlichkeit erwartet wird: Wenn es zum zweiten Mal gongt, sitzt du schon an deinem Tisch, hast die Jacke aufgehängt und die Bücher rausgeholt. Der Unterricht beginnt pünktlich um 07:45 Uhr.

3. VERHALTEN BEIM STUNDENWECHSEL

Befolge die Anweisungen der Lehrkraft. Falls du das Zimmer wechseln musst, nimm bitte deine Schultasche und alle Materialien für dein nächstes Fach mit! Die Fachräume betrittst du nur in Begleitung einer Lehrkraft. Sei pünktlich im neuen Zimmer, setze dich leise auf deinen Platz und richte die notwendigen Unterrichtsmaterialien her.

Im Notfall ist es während des Stundenwechsels möglich, die Toilette aufzusuchen.

4. PAUSENREGELUNG

Zu Beginn der Pause um 9:15 Uhr hast du kurz Zeit für deinen Toilettengang. Die Pause findet grundsätzlich im Pausenhof statt. Bei schlechtem Wetter wird die Pause in die Aula verlegt. Die Pausenverlegung in die Aula erfolgt erst nach Durchsage der Sekretärin. Es versteht sich von selbst, dass das Schulgelände während der Pause nicht verlassen werden darf. Die Klassenzimmer bleiben während der Pause abgesperrt. Der Pausenverkauf beginnt um 9:10 Uhr. Um unnötige Wartezeiten und Streit zu vermeiden, stellst du dich ordentlich und in Reihen an. Wenn du deine eigene Pause gekauft hast, verlässt du den Bereich des Pausenverkaufs. Der Verkauf endet endgültig mit dem Gong um 09.40 Uhr! Entsorge bitte deinen Abfall in den entsprechenden Behältern. Jede Klasse hat eine Woche lang täglich die Verantwortung für einen sauberen Pausenhof. Zur Sicherheit aller sind Ballspiele nur auf dem Hartplatz erlaubt. Das Schneeballwerfen ist grundsätzlich untersagt. Beim ersten Gong um 9:35 Uhr verlässt du den Pausenhof. Jetzt kannst du entweder die Toilette aufsuchen, oder direkt wieder ins Klassenzimmer gehen.

In der kleinen Pause von 11:10 Uhr bis 11:15 Uhr kannst du dich kurz erholen, oder den benötigten Toilettengang absolvieren. Zusammenkünfte auf den Gängen, sowie das Ballspielen im Schulhaus sind dabei grundsätzlich untersagt

5. NUTZUNG VON ELEKTRONISCHEN GERÄTEN und MOBILTELEFONEN

Der Gebrauch von Mobiltelefonen, Wearables sowie Smartwatches ist in der Schule außerhalb des dazu ausgewiesenen Bereichs in der Aula untersagt. In diesen Zonen ist der Gebrauch während etwaiger Freistunden sowie der Mittagspause gestattet – aber nur so, dass andere davon nicht beeinträchtigt werden (Fotografieren, Filmen und das laute Abspielen von Mediendateien sind generell verboten).

Sämtliche mitgebrachten elektronischen Geräte müssen von den Schülerinnen und Schülern vor Unterrichtsbeginn selbständig abgeschaltet und nicht sichtbar in der Tasche verstaut werden. Jeder Verstoß gegen diese Regelung hat zur Folge, dass das Gerät von der Lehrkraft eingezogen und im Schultresor verwahrt wird – die Abholung ist nach Unterrichtsende sowohl im Sekretariat als auch bei einer Lehrkraft möglich. Im Wiederholungsfall ist mit weiteren, verstärkten Sanktionen zu rechnen.

Lehrkräfte können im Rahmen ihres Unterrichts Ausnahmen bewilligen.

6. SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Um die eigene Sicherheit und Gesundheit bzw. die der Anderen nicht zu gefährden, sind folgende Verhaltensweisen unbedingt zu unterlassen:

- Konsum von Alkohol, Nikotin und anderen Drogen
- Laufen und Drängeln im Schulhaus und beim Busein- und ausstieg
- Mitbringen und Mitführen von gefährlichen Gegenständen

Ich verpflichte mich, alle oben genannten Regeln einzuhalten!

Saal, _____ Unterschrift (Schüler/in): _____